



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 18.10.2015

FREIE WÄHLER für mehr Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL trifft Miesbachs Landrat Rzehak – starker Appell für eine bessere Infrastruktur in den vier Oberland-Landkreisen

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, appellierte im Rahmen eines Treffens mit dem Miesbacher Landrat Wolfgang Rzehak an die Staatsregierung, mehr Geld in den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur der Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen zu investieren. Beim Schienenverkehr ebenso wie beim Straßenbau verzeichnete Streibl einen weiterhin massiven „Investitionsstau“. Der parlamentarische Geschäftsführer der Freien Wähler im Landtag stellte sich ausdrücklich hinter die gemeinsame Nahverkehrs-Resolution des Kreistages in Miesbach. In dieser Resolution wird die Einführung des 30-Minutentaktes und die komplette Elektrifizierung des Schienenverkehrs im Oberland verlangt. Bislang verkehren die dieselbetriebenen Züge der Bayerischen Oberland in einer viel zu lockeren Taktung, die gerade den Pendlern in der Region nicht gerecht wird.

Beide Politiker waren sich einig: Der Freistaat Bayern tut zu wenig, um den Verkehr im Oberland den steigenden Anforderungen anzupassen. „Man kann die Entwicklung in den Städten nicht mehr abgekoppelt mit der Entwicklung auf dem Land sehen“, meinte Landrat Wolfgang Rzehak, „Stadt und Land sind untrennbar verknüpft.“

„Im Bereich Verkehr gibt es im Oberland ganz klar einen Investitionsstau“, betonte Florian Streibl, „zu lange wurde vom Freistaat wenig bis nichts getan.“ Die Erklärung lieferte der Oberammergauer auch: „Für Politiker in München gilt unsere Region schon immer als die Region der wohlhabenden Landkreise, alle Anfragen nach Investitionen werden skeptisch betrachtet, weil wir als das Vorzeige-Bayern gelten“. Dabei sei besonders für die Freien Wähler der ländliche Raum sehr wichtig - auch weil die Partei dort stark vertreten ist.

Die Erfahrung im Infrastrukturbereich belegt aber das Mauerblümchendasein des Oberlands. Seit Jahren schon spricht sich Streibl zum Beispiel dafür aus, den Schienenverkehr substantiell zu verbessern. „Die Verbindung Garmisch-Partenkirchen und München schienentechnisch zu optimieren, dass eine Fahrzeit von 60 Minuten erreicht würde, das sei ein anspruchsvolles, für die Region aber wichtiges Ziel!“

Streibl regte an, dass die vier Landräte des Oberlandes stärker zusammen auftreten und gemeinsam Forderungen zur Stärkung der Verkehrsinfrastruktur stellen sollten - diese Idee wurde von Landrat Rzehak positiv aufgenommen. „Der Zuzug in die Region ist groß“, sagte der Miesbacher Landrat, „aber die Infrastruktur wächst nicht mit, weil der Freistaat sie bisher noch nicht ausreichend fördert.“ Die Verkehrsprobleme würden so noch wachsen.

Den Eindruck bestätigte Florian Streibl, im Landtag hat er die Erfahrung gemacht, dass „unsere Gegend bei der Landesentwicklung hinten runter fällt, weil mit uns immer nur die Schönheit, der Reichtum und die herrliche Natur wie die Seen und die Berge verbunden wird“. Die Politiker müssten gegenüber der Staatsregierung lauter und fordernder auftreten: "Wenn wir uns zurücklehnen, dann passiert gar nichts", so Streibl.

Landrat Rzehak und Florian Streibl waren sich einig, dass dem Ausbau der Infrastruktur mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden solle, neben der Einführung des 30-Minuten-Taktes sei besonders der Ausbau der Ost-West-Verbindung, wie vom ehemaligen Weilheimer Landrat Zeller angeregt, wichtig, von Rosenheim über Miesbach, Gmund, Bad Tölz, Penzberg bis Weilheim. Man müsse, so Streibl, angesichts des Klimawandels die Rolle des Schienennahverkehrs in der Region ganz neu denken.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287